

Marktnotizen vom 18. April 2023

- 
Getreide Erzeugerpreise haben sich stabilisiert. Einfuhrverbote Polens und Ungarns für Getreide aus der Ukraine sorgen für Unsicherheit.
- 
- Raps** Deutliche Gewinne an der Matif lassen auch die Erzeugerpreise wieder fester tendieren.
- 
- 
Speisekartoffeln Am Speisekartoffelmarkt stehen sich Angebot und Nachfrage weitgehend ausgeglichen gegenüber. Preise bleiben auf dem erreichten Niveau.
- 
- 
Futtermittel Die Preise für Futtergetreide und Ölschrote geben weiter nach; Mischfutterpreise halten sich zunächst noch stabil, rückläufige Tendenzen erwartet.
- 
- 
Geflügel Das Angebot reicht aus, um den Bedarf zu decken. Die Preise für Schlachthähnchen und -puten tendieren unverändert. Die Althennenpreise tendieren schwächer.
- 
- 
Eier Das kleine Angebot passt weitgehend zur beruhigten Nachfrage. Die Spotmarktpreise tendieren unverändert bis schwächer.
- 
- 
Milch Anstieg der Milchlieferung unterbrochen; großes Rohstoffangebot drückt die Preise an den Produktenmärkten; Butter- und Milchpulverpreise geben nach; Käse stabil bewertet. Spotmarktpreise tendieren stabil bis fest.
- 
- 
Ferkel Die Nachfrage nach Ferkeln entwickelt sich lebhaft. Demgegenüber steht ein nur kleines Angebot. Der Preis für die laufende 16. Kalenderwoche steigt an.
- 
- 
Schlachtschweine Die zu Wochenbeginn vorherrschende Nachfrage am deutschen Schlachtschweinemarkt sorgt für einen reibungslos verlaufenden Absatz. Im weiteren Verlauf werden zumindest stabile Preise erwartet.
- 
- 
Schafe Die zuletzt beruhigte Nachfrage bedingt nachlassende Preise für Schlachtlämmer aus der letzten Saison. Frische Lämmer stehen bislang nur vereinzelt im Angebot.
- 
- 
Nutzkälber Schwere schwarzbunte Kälber sind rege nachgefragt und tendieren preislich auch in der laufenden Woche fester. Das Angebot fällt dabei zunehmend kleiner aus. Der Markt für Kreuzungen tendiert unverändert.
- 
- 
Schlachtrinder Zu Beginn der laufenden Woche werden Jungbullen stabil bewertet. Für knapper verfügbare Schlachtkühe steigen die Preise leicht an.
- 
- Schlachtkälber** Die nicht zuletzt vor dem Hintergrund der laufenden Spargelsaison zügige Nachfrage nach Kalbfleisch dürfte weiterhin stabil bis fest tendierende Schlachtkälberpreise bedingen.
- 

Getreide

Die Erzeugerpreise am Getreidemarkt haben zuletzt noch einmal leicht nachgegeben. Die Handelsaktivitäten halten sich in den hiesigen Regionen jedoch in Grenzen. Die Geschehnisse in der Schwarzmeerregion sorgen weiterhin für Unsicherheit. Zum einen steht das Getreideabkommen mit Russland erneut auf der Kippe. Russland fordert Lockerungen der westlichen Sanktionen, um seine eigenen Exportmöglichkeiten voranzutreiben. Sollte keine Einigung der Beteiligten möglich sein, wird das Abkommen nach dem 18. Mai 2023 vermutlich nicht verlängert werden. Zum anderen gibt es aber nun auch auf dem Landwege Probleme mit den Exporten aus der Ukraine. Osteuropäische Länder wie Polen und

Ungarn haben Importstopps verhängt, um einen weiteren Preisverfall ihrer heimischen Ware zu verhindern. Mit diesen Meldungen hat sich auch die Stimmung an den Börsen gedreht. Am Dienstag kletterten die Börsenkurse im Tagesverlauf weiter aufwärts. Das könnte auch den Erzeugerpreisen vor Ort zugutekommen. Am Ölsaatenmarkt herrschte zuletzt eine gedrückte Stimmung vor. Die große Rekordernte Brasiliens, die mittlerweile auf 154 Mio. t geschätzt wird, kommt auf den Markt und drückt das Preisniveau. Auch der Raps geriet unter Druck. Mit den Meldungen über die Importstopps für Ware aus der Ukraine drehte sich aber auch hier zuletzt die Preisentwicklung. An der Warenterminbörse

Getreide

Einkaufspreise des Handels und der Genossenschaften in €/t vom 18.04.2023

Erzeugerpreise	frei Landlager		
	West	Nord	Süd
Brotweizen A	-	(228,0 - 233,0) 230,0	(230,0 - 236,0) 233,0
Brotweizen B	-	(218,0 - 225,0) 223,0	(215,0 - 231,0) 223,0
Brotroggen	-	(175,0 - 200,0) 194,0	(185,5 - 200,0) 190,0
Futterroggen	(205,0 - 224,0) 212,5	(175,0 - 200,0) 185,0	(180,0 - 196,0) 185,5
Braugerste	-	(257,0 - 270,0) 260,5	(261,0 - 268,0) 261,0
Futtergerste	(220,0 - 238,0) 225,0	(190,0 - 209,0) 200,0	(192,0 - 206,0) 200,0
Futterweizen	(236,0 - 251,0) 240,0	(210,0 - 227,0) 219,0	(210,0 - 225,0) 219,0
Qualitätshofer*	-	(206,0 - 245,0) 235,0	(209,0 - 240,0) 230,0
Futterhafer	(250,0 - 318,0) 260,0	(181,0 - 235,0) 224,0	(199,0 - 230,0) 217,0
Körnermais	(240,0 - 277,0) 250,0	(210,0 - 240,0) 235,0	(220,0 - 240,0) 228,5
Triticale	(225,0 - 245,0) 230,0	(195,0 - 215,0) 206,0	(195,0 - 215,0) 206,0
Raps	(425,0 - 430,0) 430,0	(395,0 - 440,0) 428,0	(428,0 - 459,0) 454,0
Raps Vorkontrakte	-	(385,0 - 440,0) 430,0	(440,0 - 460,0) 447,0
Futtererbsen	-	-	(298,0 - 315,0) 309,0
Ackerbohnen	-	(290,0 - 320,0) 305,0	(289,0 - 305,0) 294,0
Süßlupinen	-	(295,0 - 295,0) 295,0	-
Dinkel	-	-	-
	frei Hafenerlager	ab Hof	frei Verarbeiter
Brotweizen A	(232,5 - 240,5) 234,5	(233,0 - 241,0) 235,0	(237,0 - 245,0) 239,0
Brotweizen B	(219,5 - 235,5) 227,5	(220,0 - 236,0) 228,0	(224,0 - 240,0) 232,0
Brotroggen	(179,5 - 204,5) 194,5	(180,0 - 205,0) 195,0	(184,0 - 209,0) 199,0
Futterroggen	(179,5 - 204,5) 189,5	(180,0 - 205,0) 190,0	(184,0 - 209,0) 194,0
Braugerste	(261,5 - 274,5) 265,5	(262,0 - 275,0) 266,0	(266,0 - 279,0) 270,0
Futtergerste	(194,5 - 213,5) 204,5	(195,0 - 214,0) 205,0	(199,0 - 218,0) 209,0
Futterweizen	(214,5 - 231,5) 223,5	(215,0 - 232,0) 224,0	(219,0 - 236,0) 228,0
Qualitätshofer*	(210,5 - 249,5) 234,5	(211,0 - 250,0) 235,0	(215,0 - 254,0) 239,0
Futterhafer	(185,5 - 239,5) 224,5	(186,0 - 240,0) 225,0	(190,0 - 244,0) 229,0
Körnermais	(214,5 - 244,5) 239,5	(215,0 - 245,0) 240,0	(219,0 - 249,0) 244,0
Triticale	(199,5 - 219,5) 210,5	(200,0 - 220,0) 211,0	(204,0 - 224,0) 215,0
Raps	(399,5 - 463,5) 439,5	(400,0 - 464,0) 440,0	(404,0 - 468,0) 444,0
Raps Vorkontrakte	(389,5 - 464,5) 434,5	(390,0 - 465,0) 435,0	(394,0 - 469,0) 439,0
Futtererbsen	(302,5 - 319,5) 313,5	(303,0 - 320,0) 314,0	(307,0 - 324,0) 318,0
Ackerbohnen	(293,5 - 324,5) 298,5	(294,0 - 325,0) 299,0	(298,0 - 329,0) 303,0
Süßlupinen	(299,5 - 299,5) 299,5	(300,0 - 300,0) 300,0	(304,0 - 304,0) 304,0
Dinkel	-	-	-

* 55 kg/hl Preise an der oberen Spannungsgrenze gelten vorwiegend für markt-nahe und frachtgünstige Lagen (in der Region West auch bei Mischfuttermücknahme). Die Paritäten ab Hof und frei Verarbeiter beziehen sich auf Streckengeschäfte (= Transport direkt zur Mühle, Mischfutterwerk ect., Abrechnung über Handel/Genossenschaft). Die Preise können auch niedriger (z. B. Brutto-für-Netto-Abrechnung) oder höher (z. B. bei Verrechnung mit Bezug von Betriebsmitteln) sein.

Der Inhalt des Marktberichtes wird von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit äußerster Sorgfalt erarbeitet. Eine Haftung schließen wir jedoch aus!

Auskunft über pflanzliche Erzeugnisse: Tel. 0441 801-311
 Auskunft über Vieh und Fleisch: Tel. 0441 801-314

Angegeben sind in der Regel Nettopreise!
 Um den Bruttopreis zu erhalten, muss die Mehrwertsteuer (= Umsatzsteuer) hinzugerechnet werden.

Einkauf

- 7 % – landwirtschaftliche Erzeugnisse (Saatgut, Futtermittel ...)
- 19 % – Dünger, Pflanzenschutzmittel, Mineralstoffe, Diesel, Gas ...

Verkauf

- 9,0 % – steuerlich pauschalierende Betriebe
- 7 % – für Betriebe mit Regelbesteuerung

in Paris legte der Frontmonat zwischenzeitlich um knapp 5 % zu. Davon könnten auch die Erzeugerpreise profitieren.

Großhandel

Großhandelsabgabepreise in €/t

	Hannover (keine Notierung)	Hamburg (keine Notierung)	Bremen (13.04.2023)
Brotweizen	-	-	-
Brotroggen	-	-	-
Futterweizen	-	-	ffr. Süd-OL/Westf. 245,00 Apr
Futtergerste (>62kg/hl)	-	-	ffr. Süd-OL/Westf. 227,00-228,00 Apr
Hafer	-	-	-
Weizenkleie	-	-	-
Sojaschrot	-	-	Bras. Sojaschrot 48 % ab Bramsche 535,00 Mrz/Apr 511,00 Mai/Okt 505,00 Nov/Jan24 501,00 Feb24/Apr24
Raps	-	-	-
Rapsschrot	-	-	-

Weltmarktpreise

Exportpreise, fob		12.04.2023	05.04.2023
		€/t	€/t
Weizen	SRW US Golf	262,00	261,00
	HRW US Golf	349,00	353,00
	EU Rouen	258,00	261,00
Gerste	Schwarzes Meer	226,00	224,00
	EU Rouen	247,00	255,00
Mais	US Golf	271,00	272,00
	EU Bordeaux	-	-
Weißzucker, London		17.04.2023	11.04.2023
umgerechnet in €/t		608,78 Aug 23	644,20 Mai 23
1 US \$ = €		0,91	0,92

Terminmärkte

Schlusskurse in €/t, Kontrakt 50 t, Kartoffeln 25 t

		17.04.2023	11.04.2023
Weizen Nr. 2 MATIF	Mai 2023	256,00	252,25
	Sep 2023	256,25	252,50
	Dez 2023	259,50	255,25
Weizen CME	Mai 2023	233,02	227,10
	Jul 2023	236,63	230,47
	Sep 2023	240,11	234,31
Raps MATIF	Mai 2023	460,50	460,50
	Aug 2023	461,25	459,25
	Nov 2023	466,50	464,25
Sojabohnen CME	Mai 2023	507,60	504,46
	Jul 2023	497,02	495,70
	Aug 2023	478,62	478,86
Mais MATIF	Jun 2023	244,75	247,25
	Aug 2023	246,00	248,50
	Nov 2023	242,00	243,75
Mais CME	Mai 2023	242,51	235,03
	Jul 2023	230,32	226,58
	Sep 2023	205,94	204,77
Veredlungskartoffeln EEX (Bintje, Agria ..., 40 mm +)	Apr 2023	344,00	313,00
	Jun 2023	344,00	326,00
	Nov 2023	235,00	235,00

CME - Chicago, EEX - Leipzig, MATIF - Paris

Orientierungspreise für Pachtverträge

Orientierungspreise für Pachtverträge

Im Raum Hannover-Braunschweig wurden zum 01. April 2023 folgende durchschnittliche Erzeugerpreise festgestellt.

	€/t ohne MwSt.
Weizen	217,80
Roggen	198,25

Kartoffeln

Die Nachfrage nach Speisekartoffeln hat sich nach den Ostertagen wieder etwas beruhigt, läuft jedoch stetig und Werbeaktionen des LEH können immer wieder leichte Impulse hervorrufen. Demgegenüber steht ein Angebot, das zwar ausreichend ist, aber keinen Druck am Markt verursacht. Nach Meinung von Marktbeteiligten wird bis zum Ende der Saison mit einem weitgehend ausgeglichenen Verhältnis von Angebot und Nachfrage gerechnet. Die Erzeugerpreise halten sich entsprechend auf dem Niveau der Vor-

woche. Lediglich für Partien mit Qualitätseinschränkungen werden Abzüge vorgenommen. Auf der anderen Seite werden jedoch auch Zuschläge für Top-Ware in Spitzenqualität geboten. Die Importware aus Ägypten, Israel und Zypern hat momentan noch eine recht geringe Bedeutung. Am Veredlungsmarkt herrscht eine festere Tendenz vor. Nicht nur in Deutschland, sondern auch in den umliegenden Anbauländern steigt die Nachfrage bei begrenztem Angebot. Das führt zu höheren Notierungen.

Speisekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen €/dt, lose

	18.04.2023	11.04.2023
festkochend	26,00 - 30,00	26,00 - 30,00
vorwiegend festkochend	25,00 - 28,00	25,00 - 28,00
mehlig	25,00 - 29,00	25,00 - 29,00
Erzeuger/Verbraucher-Direktverkehr, €/dt, im 10/12,5-kg-Sack inkl. MwSt.		
festkochend	70,00 - 100,00	70,00 - 100,00
vorwiegend festkochend	65,00 - 95,00	65,00 - 95,00

Speisekartoffeln

Abgabepreise am Großmarkt Hannover, €/Sack, 18.04.2023

	25-kg-Sack	10,00 - 12,00
festkochend		
vorwiegend festkochend	25-kg-Sack	9,00 - 11,00

Speisekartoffeln aus der Heideregion

Notierung am 18.04.2023 für Speisekartoffeln aus der Heideregion, entsprechend der Basis (Sortierung 35 bis 65, weniger als 8 % Mängel, hell- und festschalige Ware, lose, frei Erfassungsstelle € je 100 kg) wurden in der vergangenen Woche folgende Preise gezahlt.

	festkochend (lang/oval)	vorwiegend festkochend (runde)	mehlig kochende Sorten
Frischware	30,00	28,00	-

Abhängig von der Qualität sind weiterhin Zu-/Abschläge möglich.

Markthinweis: Nach den Feiertagen verhielt sich der Kartoffelabsatz etwas ruhiger. Durch die Regenfälle der letzten Wochen wurden die frühen Kartoffelsorten später als in den Vorjahren ausgepflanzt.

Industriekartoffeln

Erzeugerpreise in Niedersachsen, €/100 kg, lose

	18.04.2023	11.04.2023
vertragsfreie Veredlungskartoffeln	26,00 - 30,00	25,00 - 29,00
fritteneignend, 40 mm+	26,00 - 29,00	25,50 - 28,00

Düngemittel

Düngemittel

Aufgrund der besonderen Marktlage basieren einige der Preiserhebungen lediglich aus nominellen Bewertungen und weisen eine starke Schwankungsbreite auf.

Abgabepreise des Handels am 17.04.2023 in €/dt, lose

	ab Landlager (ab 10 t)	frei Hof (mind. 25 t)
Kalkammonsalpeter, 27 % N	34,50 - 37,50	33,55 - 36,55
Harnstoff, 46 % N ,geschützt	48,00 - 49,50	47,05 - 48,55
AHL, 28 % N	37,50 - 39,00	36,70 - 38,20
DAP, 18 % N, 46 % P ₂ O ₅	71,30 - 75,80	70,15 - 74,65
Tripelphosphat, 46 % P ₂ O ₅	66,00 - 69,40	64,95 - 68,35
40er Kornkali, 6 % MgO	58,40 - 60,40	57,60 - 59,60
60er Kali	74,50 - 77,30	73,70 - 76,50
Magnesia-Kainit, 9 % + 5 % MgO	20,30 - 24,50	19,70 - 23,90
Patentkali/-magnesia, 30% + 10% MgO	75,80 - 79,00	74,65 - 77,85
SSA, 21 % N, 24 % S	41,00 - 49,80	40,10 - 48,90
ASS 26 % N, 13 % S	47,90 - 53,00	46,85 - 51,95
Piamon, 33 % N, 12 % S	47,50 - 53,00	46,30 - 51,80
Kohlensaurer Kalk, 80 % + 5 % MgCO ₃	3,20 - 6,95	2,75 - 6,50
Volldünger (15/15/15)	69,00 - 78,00	68,00 - 77,00

Energie

Diesel – Heizöl – Gas

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/100 l

Datum	Weser-Ems		Hannover	
	18.04.2023	11.04.2023	18.04.2023	11.04.2023
Diesel				
2.000 l	131,00 - 136,85	132,40 - 138,65	127,00 - 148,90	132,75 - 139,00
5.000 l	128,00 - 134,35	129,90 - 136,15	126,00 - 147,90	129,90 - 136,00
Heizöl *1				
3.000 l	83,50 - 89,70	84,20 - 91,30	80,50 - 95,90	83,60 - 92,16
5.000 l	82,00 - 88,20	83,20 - 89,80	79,90 - 94,90	83,10 - 90,50
10.000 l	80,00 - 88,20	82,00 - 88,80	78,90 - 92,90	82,00 - 89,50
Super-Heizöl wird mit 2,00 €/100 l Mehrpreis angeboten!				
Flüssiggas *2 *3				
2.700 l Tank	59,00 - 61,50	59,00 - 61,50	58,70 - 64,00	59,95 - 64,00
4.800 l Tank	57,95 - 59,50	57,95 - 59,50	55,70 - 62,00	57,95 - 62,00

*1 Heizwert 9,88 kWh/l

*2 ohne Grundgebühr oder Tankmiete

*3 Heizwert 6,77 kWh/l

Futtermittel

Einzelkomponenten:

Die Preise der Futtermittelkomponenten tendierten zuletzt schwächer. Die Handelsaktivitäten haben sich auch nach den Osterfeiertagen noch nicht weiter belebt. Mit dem sinkenden Preisniveau hoffen Einkäufer auf weiter nachlassende Preise. Insbesondere beim Sojaschrot wird auf günstigere Angebote gehofft, denn erneut wurde vom US-Agrarministerium die Sojabohnenernte nach oben korrigiert. Laut dem April-Bericht beläuft sich diese in Brasilien auf eine Rekordmenge von 154 Mio. t. Erste Lieferungen aus Brasilien könnten die Preise weiter unter Druck setzen. Als Folge der Missernte in Argentinien weitet Brasi-

lien seine Sojaschrotproduktion weiter aus. Diese wird von den US-Analysten auf 41,26 Mio. t geschätzt nach 39,3 Mio. t im Vorjahr. Auch die Exportmenge erhöht sich um ca. 1,2 Mio. t auf 21,4 Mio. t. Schwächere Tendenzen waren auch beim Rapsschrot sowie den weiteren Futterkomponenten spürbar.

Mischfuttermittel:

Die Preise für Mischfutter halten sich im Berichtszeitraum weitgehend auf dem Niveau der Vorwoche. Nach der Reduzierung zum Monatswechsel wurden nun lediglich vereinzelt Preisenkungen vorgenommen. Weitere könnten angesichts der rückläufigen Preise am Markt für Getreide und Einzelkomponenten in den kommenden

Wochen folgen. Die Nachfrage hält sich weiterhin in Grenzen. Zumeist wird nur der vordere Bedarf gedeckt. Für die späteren Termine hoffen die Einkäufer auf ein weiter sinkendes Preisniveau. Allerdings bleibt zu beachten, dass die Märkte weiterhin sehr

volatil sind. Sollte Russland einer Verlängerung des Getreideabkommens in der Schwarzmeerregion nicht zustimmen und keine Exporte mehr über die Seehäfen möglich sein, könnte sich die Stimmung schlagartig ändern.

Futtermittel

Abgabepreise an die Landwirtschaft in €/t vom 17.04.2023

Mischfutter für Rinder, 3 t, lose, frei Silo	Weser-Ems	Hannover
Milchautauscher für Aufzucht-kälber		
mit mindestens 50 % MMP-Anteil	2.758,00	2.761,00
mit 20 - 40 % MMP-Anteil	2.411,00	2.415,00
Nullautauscher, ohne MMP-Anteil	2.348,00	2.354,00
Ergänzungsfutter für Aufzucht-kälber		
18/3, 10,8 MJ/kg, gepresst, 17 - 19 % Rohprotein	454,50	455,00
Milchleistungsfutter		
14 % Rohprotein, Energiestufe 3	332,00	-
18/3, 6,7 MJ NEL/kg, gepresst	343,00	349,00
20/4, mind. 7,0 MJ NEL/kg, gepresst	370,00	374,50
Rindermastfutter		
20 - 25/3, 10,8 MJ/kg, gepresst	354,50	359,00
Mischfutter für Schweine, 3 t, lose, frei Silo		
Ferkelaufzuchtfutter ab 15 kg, gepresst 15 - 18 % Rohprotein, 1,0 - 1,2 % Lysin	472,00	478,50
Alleinfutter für Mastschweine		
Anfangsmastfutter bis etwa 50 kg, 15 - 18 % Rohprotein, 0,9 - 1,15 % Lysin	377,00	383,00
Mittelmastfutter von etwa 50 - 80 kg, 14 - 16 % Rohprotein, 0,8 - 1,0 % Lysin	351,00	358,00
Endmastfutter ab etwa 80/90 kg, 12,5 - 14 % Rohprotein, 0,7 - 0,9 % Lysin	329,00	335,00
Schweinemastfutter - stark N-/P-reduziert		
Mast 28 - 40 kg LG	389,50	-
Mast >40 - 65 kg LG	362,50	-
Mast >65 - 90 kg LG	339,50	-
Mast >90 - 118 kg LG	316,50	-
Alleinfutter für Sauen		
tragende Sauen, 12 - 14 % Rohprotein, 0,4 - 0,7 % Lysin	347,50	354,00
säugende Sauen, 15 - 17,5 % Rohprotein, 0,9 - 1,1 % Lysin	393,50	398,50
Ergänzungsfutter für Mastschweine		
Mischung mit 20 - 25 % Getreide, 28 - 36 % Rohprotein	479,50	485,00
Mischung mit 30 - 35 % Getreide, 20 - 27 % Rohprotein	433,50	440,00
Mischfutter für Geflügel, 25 - 28 t, frei Silo		
Alleinfutter für Legehennen, 11,4 - 11,6 MJ/kg	427,00	433,00
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8 - 13,4 MJ/kg	475,50	480,00
Putenmastfutter P1	554,50	-
Putenmastfutter P2	539,00	-
Putenmastfutter P3	473,50	-
Putenmastfutter P4	453,00	-
Putenmastfutter P5	436,50	-
Putenmastfutter P6	431,00	-
Futtergetreide, 3 t, lose, ab Lager		
Gerste	246,90	-
Hafer, 50 - 52 kg/hl	294,60	-
Weizen	260,60	-
Roggen	232,80	-
Triticale	250,60	-
Körnermais	273,10	-

Futterkomponenten

Abgabepreise des Handels in €/100 kg, lose, ab 3 t, ab Lager

	17.04.2023	10.04.2023
Energie- und Stärketräger		
Weizenkleie, pelletiert	22,85	24,05
Melasseschnitzel, pelletiert	31,15	32,30
Palmexpeller	23,35	24,15
Sojabohnenschalen	28,85	29,10
Weizendestiller	35,35	37,50
Rapsexpeller	39,00	40,05
Sojaöl	124,25	124,25
Ölschrote		
Sojaschrot, 44/7*	53,55	54,50
Brasilschrot, pelletiert **	56,30	57,25
Non-GMO***, Sojaschrot (mind. 45% RP)	63,65	64,55
Non-GMO***, Sojaschrotpellets HP (mind. 48% RP)	66,60	67,90
Rapsschrot	34,95	36,50

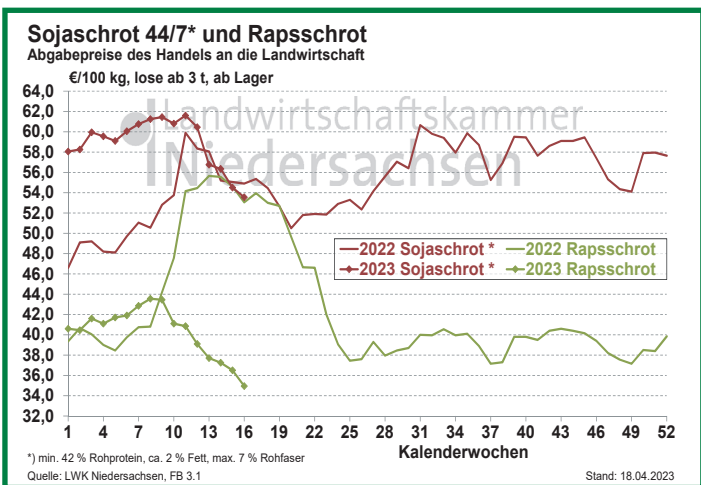
* mindestens 42 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser
 ** mindestens 46 % Rohprotein, ca. 2 % Fett, max. 7 % Rohfaser
 *** nicht gentechnisch veränderter Organismus (kein GVO)

Grundfutter

Verkauf an Handel/Genossenschaften vom 17.04.2023, ab Hof

	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Heu, €/t - kleine HD-Ballen	180,00 - 240,00	190,00 - 260,00
- Quaderballen	125,00 - 180,00	150,00 - 200,00
Stroh, €/t - kleine HD-Ballen	125,00 - 140,00	135,00 - 160,00
- Quaderballen	90,00 - 115,00	100,00 - 130,00
Für Direktverkäufe an Endverbraucher werden 10-20 €/t mehr erzielt; Preisaufschläge bei Kleinverkauf.		
	Region Nord-West	Region Süd-Ost
Grassilage, €/t (aus Fahrsilo)	30,00 - 40,00	30,00 - 45,00
Maissilage, €/t (aus Fahrsilo)	50,00 - 70,00	50,00 - 65,00

Marktchart



Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen
Info A – Vieh und Fleisch
Info B – Marktfrüchte und Betriebsmittel
Info Milch
 als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

Geflügel

Die angekündigten steigenden Außentemperaturen machen Hoffnung auf eine Belebung der Nachfrage nach Grillartikeln. Insgesamt bewegt sich die Nachfrage derzeit auf einem normalen Niveau. Auf europäischer Ebene bleibt die Lage in Bezug auf die Aviäre Influenza angespannt, auch wenn die Zahl der Fälle leicht rückläufig ist.
Hähnchen:
 Das heimische Angebot wird weiter durch Importware ergänzt und übersteigt dadurch die derzeitige normale

Nachfrage. Die Erzeugerpreise tendieren zuletzt erneut leicht schwächer.

Puten:

Das kleine Angebot an Schlachtputen reicht derzeit knapp aus, um den Bedarf zu decken. Folglich entwickelten sich die Preise stabil.

Schlachthennen:

Durch umfangreichere Ausstellungen nach dem Osterfest übersteigt das Angebot an Schlachthennen derzeit die saisonal ruhigere Nachfrage. Die Preise gaben daher zuletzt deutlicher nach.

Europäisches Schlachtgeflügel

Angaben in Euro, inkl. niederländischer MwSt.

	15. Kalenderwoche	Änderung zur Vorwoche
neue Basiskontraktnotierung (VCN) in €/kg LG (incl. Zuschläge)	1,1300	±0
freier Marktpreis minus 2 % Brückenwaagengewicht		
- Hähnchen bis 2.000 g	1,19-1,21	±0
- Hähnchen 2.001 bis 2.600 g	1,19-1,21	±0
freier Marktpreis Belgien		
Fleischhähnchen in €/kg LG, ohne MwSt.	1,27-1,29	±0
ABC-Preis in €/kg LG, ohne MwSt.	1,25	±0
Brüteierpreis gemäß Integrationspreis	0,2228	±0

Schlachtgeflügel

Auszahlungspreise für Schlachtgeflügel an die Erzeuger in €/kg LG, für den Zeitraum vom 10.04. bis zum 16.04.2023

Hähnchen	Spanne	Ø-Preis
Kükenpreis (€/Tier):	0,3805-0,4600	0,4125
1. Kurzmast (Mastzeit max. 35 Tage)		
bis 1.400 g	1,240-1,265	1,260
1.401 g bis 1.450 g	1,240-1,265	1,260
1.451 g bis 1.500 g	1,260-1,325	1,300
1.501 g bis 1.550 g	1,260-1,325	1,300
1.551 g bis 1.600 g	1,260-1,325	1,300
1.601 g bis 1.700 g	1,250-1,275	1,260
2. Mittelschwere Mast (Mastzeit: max. 42 Tage)		
1.701 g bis 1.800 g	1,200-1,260	1,235
1.801 g bis 2.000 g	1,250-1,260	1,260
ab 2.001 g	1,250-1,260	1,260
3. Langmast (Mastzeit: ca. 41 - 51 Tage)		
bis 2.000 g	1,250-1,260	1,260
bis 2.800 g	-	1,260
Puten		
Kükenpreis (€/Tier) - Hennen		1,50
Kükenpreis (€/Tier) - Hähne		3,48
Hennen: ab 8,50 kg	1,820-1,840	1,825
ab 9,00 kg	1,830-1,860	1,840
ab 9,50 kg	1,845-1,870	1,850
Hähne: ab 18,00 kg	1,815-1,870	1,840
ab 19,00 kg	1,865-1,895	1,865
ab 19,50 kg	1,875-1,905	1,875
Schlachthennen		
bis 1.600 g	0,250-0,310	0,288
1.601 g bis 1.700 g	0,260-0,340	0,311
1.701 g bis 1.900 g	0,280-0,360	0,339
1.901 g bis 2.200 g	0,290-0,410	0,373

Eier

Die Nachfrage nach Eiern tendiert auch nach Ostern auf einem hohen Niveau. Dem Vernehmen nach ist der Anschlussbedarf im Lebensmitteleinzelhandel durch die zuvor sehr lebhaft Nachfrage groß. Auf der Angebotsseite steht ein weiterhin knappes Angebot, welches durch die nun üblichen umfangreichen Austellungen zusätzlich begrenzt wird. Insbesondere Eier ohne

Kükentöten (OKT) und Freiland Eier sind knapp. Nach wie vor gilt die Aufstellungspflicht in den Niederlanden, was das Angebot an Freilandware klein hält. Die Preise am Spotmarkt entwickelten sich zuletzt unverändert bis schwächer. In den westlichen Nachbarländern Deutschlands standen die Notierungen überwiegend unter Druck.

von 0,50 EUR auf 30,00 EUR/100 kg (4,4 % Fett) war in den Niederlanden zu beobachten. Der vom ife ermittelte Kieler Börsenmilchwert tendierte zuletzt für die vordersten Kontraktmo-

nate unterhalb von 38 Cent/kg (3,4 % Eiweiß, 4,0 % Fett). An der EEX zeigten die Butter- und Magermilchpulver Futures allerdings eine leicht festere Tendenz.

Eiernotierung Weser-Ems

Notierung des Vereins der Weser-Ems-Packstellen; deutsche, sortierte Eier; KAT zertifiziert; Güteklasse A; ab Packstelle; Notierung in Cent/Ei Bodenhaltung; 15. KW 2023; () = Abweichung zur Vorwoche

Gewichtsklasse	weiß	braun
XL	22,80 (-0,20)	23,13 (-0,17)
L	17,43 (-0,25)	17,48 (-0,20)
M	16,53 (-0,22)	16,28 (-0,22)
S	13,50 (-0,05)	12,75 (±0)
Tendenz	2,3 = fest	2,3 = fest

Quelle: DEU Eiervertriebsgesellschaft über AMI

Milch

In der 13. Kalenderwoche wurde in Deutschland 0,1 % weniger Milch abgeliefert als in der Vorwoche. Der Abstand zur Vorjahreslinie stieg dennoch weiter an und beläuft sich nun auf 3,0 %, so die Zentrale Milchmarkt Berichterstattung (ZMB).

Am Markt für flüssigen Rohstoff konnten sich die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat durch ein rückläufiges Angebot wieder befestigen.

Butter:

Das Angebot an Butter im 250 g-Päckchen reicht derzeit gut aus, um den jahreszeitlich normalen Bedarf zu decken. Nach Ostern hat sich die Nachfrage zudem leicht beruhigt. An der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse in Kempten entwickelten sich die Kurse bei der jüngsten Notierung schwächer auf eine Spanne von 4,88 - 5,06 EUR/kg. Das waren jeweils 10 Cent/kg weniger als zuvor. Aufgrund unterschiedlicher Preisvorstellungen blieb das Geschäft am Markt für Blockbutter ruhig. Auch im Export war die Nachfrage verhalten. Die Preise tendierten unverändert.

Käse:

Nach der leichten Preisbefestigung in der Vorwoche tendierten die Notierungen in Hannover stabil. Marktteilnehmer zeigten sich durchaus zu-

frieden mit der Nachfrage, vor allem aus der verarbeitenden Industrie. Das Angebot war weiterhin knapp ausreichend. Das Exportgeschäft mit Südeuropa entwickelte sich durch die Osterferien lebhaft.

Milchpulver:

Die Ferienzeit rund um Ostern hat die Nachfrage an den Märkten für Milchdauerwaren zusätzlich beruhigt. Marktteilnehmer beschreiben das Angebot an Magermilchpulver als umfangreich. Impulse aus dem Export blieben weiterhin aus, wengleich aus Asien das Interesse an Süßmolkenpulver leicht anstieg. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität gaben in Kempten um 30 EUR auf durchschnittlich 2.450 EUR/t nach. Futtermittelqualitäten kosteten mit 2.175 EUR/t ebenfalls 30 EUR weniger. Die ruhige Nachfrage führte zuletzt auch an den Märkten für Vollmilch- und Süßmolkenpulver zu schwächeren Preisen.

Markt und Börse:

In der Berichtswoche entwickelten sich die Preise an den europäischen Spotmärkten stabil bis leicht fester. In Norddeutschland verblieb der Preis für die zwischen den Molkeereien gehandelte freie Milch auf dem erreichten Niveau von 29,50 EUR/100 kg (3,7 % Fett). Ein Plus in Höhe

Molkereibericht Niedersachsen

Berichtszeitraum: 03.04. bis zum 09.04.2023

	Tonnen	± in % (zur Vorwoche)	± in % (zum Vorjahr)
Milchanlieferung	126.263	+0,10	+3,50
Herstellung von: Butter	2.091	+2,6	+34,3
Magermilchpulver	2.626	-8,1	-8,6
Hart-, Schnitt- und Weichkäse	7.738	+12,0	+9,3
Friskäse	3.546	-36,0	-39,2

Quelle: Landesvereinigung der Milchwirtschaft Niedersachsen e. V.

Ferkel

Ferkel Nord-West

Ab-Hof-Ferkelpreisnotierung Nord-West der LWK Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen für 200er-Gruppen für den Zeitraum vom 10.04. bis zum 16.04.2023

gemeldete Stückzahlen	Preisspanne €/Stück	Median Grundpreis	Preis der Vorwoche
Ring-/Qualitätsferkel auf 25-kg-Basis			
136.887	77,0 - 89,5	83,00	83,00

Systemferkel auf 8-kg-Basis			
berechnet		51,50	51,50

Aufgrund der gestiegenen Futterkosten wurde eine Anpassung der Nord-West Preis - Ableitungstabelle für 8 kg Ferkel notwendig. Dies gilt seit dem 23.05.2022.

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 23.04.2023

Regionen	Partie, Gewicht	15. Woche	16. Woche
Nord-West insgesamt	200er Partie, 25 kg	83,00	+1,50 (±0 bis +3)
URS Hunte-Weser	100er Partie, 25 kg	84,00	85,50
Hansa/Cuxhaven	100er Partie, 25 kg	83,00	84,50
Coppenbrügge	100er Partie, 25 kg	86,00	87,50

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierchutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Notierte Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliederbeitrag und beziehen sich auf eine Verkaufsgruppe von 200 Stück. (Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt.) Durchgeführte Impfungen (Circo- bzw. Mykoplasmenimpfungen) werden durchschnittlich jeweils mit 1,50 €/Ferkel vergütet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufläge vergütet. Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Montags, ab 10:00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

Ferkel-Vereinigungspreis

Preiseempfehlung der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 17.04. bis zum 23.04.2023

	ab 16. Woche	Vorwoche
Ferkelpreis (25kg/200er-Gruppe):	84,50 €/Stück	83,00 €/Stück
Stückzahl:		160.600 Stück
berechneter 8kg Ferkelpreis:	52,40 €/Stück	51,50 €/Stück

Die Vergütung der Übergewichte zwischen 25 und 30 kg beträgt ab dem 16.01.2023 1,20 €/kg. Über 30 kg werden in der Regel 0,75 € bezahlt.

Deutsche Ferkel, die ab dem 01.01.2021 nach den Vorgaben des deutschen Tierchutzgesetzes kastriert werden, erhalten beim Verkauf in einer Vermarktungspartie im ausgeglichenen biologischen Geschlechtsverhältnis einen Preiszuschlag von 2,00 €/Tier.

Freitags, ab 12:00 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. – Festnetz)

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen **Info Milch** als Abonnement per E-Mail an.

Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

Ferkel – Orientierungspreis

Kalkulierter Orientierungspreis in € für Ferkel ab Hof in Erzeuger-/Mäster-Direktbeziehungen. () = Vorwochenpreis.

10.04. bis zum 16.04.2023	8-kg Ferkel	25-kg-Ferkel
Wochenpreis	47,93 (47,93)	83,33 (83,33)
gleitendes Mittel der letzten 10 Wochen	45,89 (45,11)	79,89 (78,53)

Der kalkulierte Orientierungspreis wird wöchentlich ermittelt. Ausgangspunkt für die Ferkelpreis-Ermittlung bildet die Vollkostenberechnung für die Erzeugung eines Mastschweines. Mit dem so errechneten Ferkelpreis lassen sich Preis-Extreme im Markt nach oben und unten stark abbildern.

Ferkelpreisentwicklung - überregional

Entwicklung der Ringferkelpreise in €/Stück bis zum 23.04.2023

Regionen	Partie, Gewicht	15. Woche	16. Woche
Überregional			
Hohenlohe	200er Partie, 25 kg	88,30	+1,50
Bayern	100er Partie, 28 kg	88,50	+1,50
Rheinland	200er Partie, 30 kg	94,00	+1,00
Rheinland-Pfalz	200er Partie, 28 kg	96,00	±0,00
APH Hessen	100er Partie, 28 kg	92,87	+1,50
Ausland			
Niederlande (Best Piglet Price)	25 kg	77,00	-
Spanien (Lleida)	20 kg	91,00	±0,00
Frankreich (Porcelet-Indexe)	25 kg	67,00	-
Italien (Com. Unico Nazionale)	25 kg	124,70	+2,00

Notierung Dänemark

Dänische Ferkel- und Schlachtschweinenotierung vom 17.04.2023

Qualitätsstufe	7 kg	Veränderung	30 kg	Veränderung
1. Ferkel				
Verkaufsgewicht im Ø				
SPF*, PRRS negativ	46,3	+1,3	94,0	+4,0
SPF*, PRRS positiv	44,3	+1,3	92,7	+4,1
2. Schlachtschweine				
Basispreis:	1,81	Veränderung zur Vorwoche:	±0	

*Specific-Pathogen-Free

Schweine

Deutschland:

Das am hiesigen Markt zur Verfügung stehende Angebot an schlachtreifen Schweinen stand zu Beginn der neuen Schlachtwoche nach Ostern in einem ausgeglichenen Verhältnis zueinander. Teilweise wurde die Nachfrage bereits als lebhaft beschrieben. Durch die angekündigten wärmeren Außentemperaturen und dem bevorstehenden Maifeiertag erhoffen sich Marktbeteiligte eine lebhaftere Entwicklung der Nachfrage der Schlachtunternehmen in den kommenden Wochen. Für die Schlachtwoche vom 13. bis zum 19.04.2023 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) einen unveränderten Preis in Höhe von 2,33 EUR/kg SG.

EU-Ausland:

In den EU-Nachbarländern steht der Schweinemarkt nach der feiertagsbedingt verkürzten Schlachtwoche vor einer Belebung in den kommenden Wochen. Bislang reichte das Angebot knapp aus, um den Bedarf zu decken. In Spanien entwickelte sich der

Schlachtschweinepreis zuletzt stabil, da die Fleischabsatzgeschäfte nicht mehr so flott verliefen wie zuvor. In Italien setzte sich zuletzt die feste Preisentwicklung fort. In Frankreich und Belgien blieb es bei zuletzt knapp ausgeglichenen Verhältnissen und unveränderten Preisen.

Fleischgroßmarkt:

Auf Großmarktebene zeigten sich Marktakteure recht zufrieden mit dem Ostergeschäft. Der Absatz von grillfähigen Artikeln verlief lebhaft und auch auf Ladestufe wurde Schweinefleisch zum Teil rege nachgefragt. Nach den Feiertagen standen sich Angebot und Nachfrage wieder ausgeglichener gegenüber. In preislicher Hinsicht entwickelten sich die Forderungen sowohl auf Einstands- als auch Abgabeseite stabil.

Schlachtsauen:

Das Angebot an Schlachtsauen fiel nach den Osterfeiertagen kleiner aus als in der Woche zuvor. Dem Vernehmen nach hat sich gleichzeitig die Nachfrage nach Sauenfleisch für die Verarbeitung belebt. Mehrere Markt-

teilnehmer berichteten zuletzt von einem flotten Marktverlauf. Die Erzeugerpreise stiegen in der Folge an. Für die Schlachtwoche vom 13. bis zum 19.04.2023 nannte die Vereini-

gung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) ihren Mitgliedern einen Schlachtsauenpreis in Höhe von 1,78 EUR/kg SG. Das waren 3 Cent mehr als eine Woche zuvor.

EU-Preisvergleich der ISN

Europ. Schweinepreisvergleich ISN vom 19.04.2023, Preise in €, korr. Notierungen

	Deutschland	Niederlande	Dänemark	Frankreich	Österreich	Tschechien
14. KW	2,276	2,206	1,930	2,566	2,330	2,275
15. KW	2,276	2,206	1,970	2,565	2,330	2,285
16. KW	2,276	2,216	1,997	2,555	2,330	-
	Spanien	Polen	Italien	Belgien	Irland	
14. KW	2,638	2,369	2,710	2,198	2,132	
15. KW	2,638	-	2,715	2,198	2,132	
16. KW	2,638	-	-	2,198	2,132	

* Die offiziellen Notierungen der einzelnen Staaten sind durch Korrekturen auf eine gemeinsame Referenzbasis gestellt worden. Referenzbasis: 57 % MFA, ab-Hof, 79 % Ausschachtung, ohne MwSt.

Quelle: ISN e. V., Damme

Schlachtschweine

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 10.04. bis zum 16.04.2023, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

Handelsklasse	S	E	U	S-P	M
Niedersachsen / Bremen (16 Betriebe / 202.969 Stück)					
Ø-Preis (Vorwoche)	241 (242)	239 (239)	228 (228)	240 (240)	206 (203)
Spanne	237-244	235-241	222-240	-	-
Ø MFL in %	62,6	58,1	53,5	60,7	-
Nordrhein-Westfalen (14 Betriebe / 268.034 Stück)					
Ø-Preis (Vorwoche)	244 (243)	239 (238)	224 (224)	242 (241)	198 (195)
Spanne	241-245	237-241	218-228	193-244	197-206
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen (69.502 Stück)					
Ø-Preis (Vorwoche)	240 (239)	241 (240)	238 (234)	240 (239)	192 (191)
Bayern (35 Betriebe / 35.134 Stück)					
Ø-Preis (Vorwoche)	242 (241)	237 (237)	225 (225)	239 (238)	186 (207)
Spanne	237-255	232-252	219-248	-	175-191

Schlachtschweine – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 13.04. bis zum 19.04.2023

1. VEZG-AutoFOM-Preisfaktor:	2,33 €/Indexpunkt
Spanne:	2,33-2,38 €/Indexpunkt
Vorwochenpreis:	2,33 €/Indexpunkt
2. VEZG-FOM-Basispreis MFA 57 %:	2,33 €/kg SG
Vorwochenpreis:	2,33 €/kg SG
VEZG-Auto-FOM MFA 59 %:	2,33 €/kg SG
Vorwochenpreis:	2,33 €/kg SG
Vermarktungsmenge aktuell:	239.100 Schweine
Vorwoche:	238.000 Schweine

Preise frei Eingang Schlachtstätte.

Die der Preismeldung zugrunde gelegten Referenzmasken (FOM- bzw. Auto-FOM Referenzmasken) sind im Internet unter www.vezg.de hinterlegt.

Weitere Infos unter: www.vezg.de. Mittwochs ab 14:30 Uhr: Infodienst 09001 190-244 (0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweich. Preise für Mobilfunkteilnehmer)

Schlachtschweine – Deutschland

Schweinepreise nach amtlicher Datenerhebung in €/kg SG, o. MwSt. frei Schlachtstätte (1. FLGDV).

Zeitraum	Handelsklasse			
	S	E	U	M
bis zum 09.04.2023	2,42	2,38	2,27	2,00
Vorwoche	2,42	2,38	2,27	2,00

Schlachtzahlen Schweine

Schlachtzahlen (S-V) nach der amtlichen Preisfeststellung (1. FLGDV)

	15. Kalenderwoche	14. Kalenderwoche
Niedersachsen / Bremen	202.969	211.943
Nordrhein-Westfalen	268.034	268.689
Schleswig-Holstein	14.612	16.601
Baden-Württemberg / Rheinland-Pfalz / Hessen	69.502	71.672
Bayern	35.134	35.046
gesamt:	590.251	603.951

Schweineschlachtungen Deutschland

Handelsklassen S - V

Kalenderwoche	2022	2023	Abweich. zum Vorjahr
12. Kalenderwoche	800.276	732.185	-8,5%
13. Kalenderwoche	782.415	747.160	-4,5%
14. Kalenderwoche	793.395	669.429	-15,6%
01. - 14. Kalenderwoche	11.093.362	10.151.083	-8,5%

Internet-Schweinebörse + ISN-Marktplatz

Bei der Auktion der **Internet Schweinebörse** am 18.04.2023 wurden von 1.440 Schweinen 1.120 Schweine verkauft in einer Spanne von 2,43 bis 2,45 € zu einem Durchschnittspreis von **2,44 €/kg SG**.

ISN-Marktplatz:

Auf dem Marktplatz der Internet Schweinebörse wurden im Zeitraum vom 07.04. bis 13.04.2023 Schlachtschweine zu Basispreisen zwischen 2,41 € und 2,41 € im medianen Mittel zu **2,41 €/kg SG** bei 5,60 € Vorkosten gehandelt.

Schlachtschweine – CME Chicago

Warenterminbörse Chicago, sog. magere Schweine

Schlusskurs vom	17.04.2023	17.04.2023	11.04.2023
Monat	US \$ pro Pfund	€ pro Kilo	€ pro Kilo
April 2023	0,72	1,44	1,48
Mai 2023	0,81	1,63	1,67
Juni 2023	0,88	1,77	1,78
Juli 2023	0,90	1,82	1,83
August 2023	0,91	1,83	1,85
Oktober 2023	0,81	1,64	1,67
Dezember 2023	0,77	1,55	1,58
Februar 2024	0,81	1,63	1,66
April 2024	0,85	1,71	1,74
Juli 2024	0,95	1,90	1,91

Der Muskelfleischanteil (MFA) liegt in den USA etwa zwischen 51 und 52 %, in Deutschland bei etwa 57 %.

Schlachtsauen – Vereinigungspreis

Preisinfo der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG) für den Zeitraum vom 13.04. bis zum 19.04.2023

VEZG-Basispreis ab Hof:	1,78 €/kg SG	
Spanne:	1,75-1,80 €/kg SG	
Vermarktungsmenge aktuell:	2.800 Schweine	
Amtl. M-Sauenpreis; Deutschland frei Eingang Schlachtstätte nach DVO		
	Preis in €/kg SG	Schlachtzahlen
13. Kalenderwoche	2,00	12.076
12. Kalenderwoche	1,98	10.803
11. Kalenderwoche	1,95	11.407
10. Kalenderwoche	1,95	11.386

siehe www.vezg.de

Über den Infodienst der Landwirtschaftskammer Niedersachsen werden Ihnen ständig aktualisierte, ergänzende Informationen über den Ferkel- und **Schweinemarkt** zur Verfügung gestellt!
Tel. 09001 190-244

(0,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer)

Schafe

Der Lämmermarkt verläuft derzeit ruhig. Dies ist jahreszeittypisch. Im Angebot sind nur noch einige Stückzahlen schlachtreifer Lämmer mit rückläufigen Preisen aus der letzten Saison. Vereinzelt sind auch schon frische Lämmer schlachtreif. Diese stammen selten aus Schleswig-Holstein, vermehrt sind es Tiere aus dem östlichen Bundesgebiet und Mittel-

deutschland. Die Preise schwanken zwischen 3,60 und 3,70 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt. Die Nachfrage wird als ruhig beschrieben. Zudem werden Schlachtschafe gehandelt, die bei besten Qualitäten in der Spitze 1,30 €/kg Lebendgewicht inkl. MwSt. erzielen. In der Tendenz werden die Stückzahlen frischer Schlachtlämmer vorerst langsam ansteigen.

Schafe

Mengenumsätze und Preise von Schafen nach Schlachtgewicht und nach Lebendgewicht von notierungspflichtigen Märkten festgestellt von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein

Frei Schlachtstätte, Meldegebiet Deutschland vom 10.04. bis zum 16.04.2023, ohne MwSt.	€/kg SG	Vorwoche
Lammfleisch (Ø 20 kg)	-	8,08
Schafe nach Lebendgewicht in Schleswig-Holstein vom 17.04.2023 bis zum 23.04.2023, incl. MwSt.	Spanne €/kg LG	Vorwoche
Lämmer (frisch)	3,00 - 3,20	3,20 - 3,30
Schafe	0,30 - 1,30	0,30 - 1,20

Kälber

Nutzkälber Oberbayern

Auktion des Zuchtverbandes für oberbayerisches Alpenfleckvieh am 13.04.2023

Gewicht	Auftrieb	Verkauf	Spanne €	Ø €/Tier	Ø €/kg
weiblich:					
61 bis 70 kg	22	22	80 - 240	179	2,71
71 bis 80 kg	24	24	160 - 380	254	3,34
81 bis 90 kg	27	27	150 - 330	271	3,22
91 bis 100 kg	18	18	250 - 400	329	3,45
männlich:					
61 bis 70 kg	26	26	70 - 500	350	5,14
71 bis 80 kg	132	132	70 - 540	456	5,99
81 bis 90 kg	218	218	100 - 570	502	5,85
91 bis 100 kg	89	89	470 - 580	533	5,66
101 bis 110 kg	37	37	460 - 600	540	5,19
Verlauf:	flott		Nächste Auktionstermine: 20.04. 27.04.		

Nutzkälber – angrenzende Gebiete

Ab-Hof-Preisfeststellung für schwarzbunte HF-Kälber, 10.04. bis zum 16.04.2023

	Schleswig-Holstein	Nordrhein-Westfalen
Bullkälber		
Ø-Preis (Vorwoche)	147 (142)	150 (148)
Spanne	138 - 156	119 - 161
Stück	503	335
Kuhkälber		
Ø-Preis (Vorwoche)	22 (22)	34 (33)
Spanne	14 - 28	14 - 73
Stück	15	19
Tendenz:	stabil	freundliche Marktlage

Nutzkälber Niedersachsen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg für den Zeitraum vom 10.04. bis zum 16.04.2023; () = Vorwoche

	Weser-Ems			Hannover		
	Ø-Preis	Spanne	Men-ge	Ø-Preis	Spanne	Men-ge
Schwarzbunte						
Bullkälber	I. Qualität (über 65 kg)	165 (165)	138 - 170	890	175 (170)	156 - 183
	II. Qualität (bis 65 kg)	128 (120)	110 - 143		138 (128)	101 - 151
Kuhkälber *	20 (19)	10 - 28		28 (28)	20 - 37	1.097

Mastkreuzungen						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	223 (225)	200 - 280	233	229 (229)	220 - 303
	II. Qualität (bis 70 kg)	162 (162)	125 - 179		165 (165)	130 - 266
Kuhkälber	115 (115)	100 - 162		130 (130)	128 - 174	232

Weiß-Blau Belgier Mastkreuzungen						
Bullkälber	I. Qualität (über 70 kg)	337 (340)	330 - 376	141	349 (349)	344 - 370
	II. Qualität (bis 70 kg)	250 (250)	220 - 280		261 (261)	170 - 330
Kuhkälber	175 (175)	150 - 202		183 (183)	165 - 197	248
vermarktete Kälber:			1.264	1.577		
Tendenz			fest	fest		

* Überwieg. Zwitter und kl. Kälber ausschließlich zur Mast.

Kleine Tiere unter 55 kg und/oder abfallende Qualitäten sind nur unter deutl. Preiszugeständnissen abzusetzen.

Achtung: Seit dem 01.01.2023 Veränderungen bei den Gewichtsgrenzen und beim Transportalter durch die Änderung der TierSchTrV.

Nutzkälber Allgäu

Abgabe-/Verkaufspreise der „Kälbererzeugergemeinschaft Allgäu“ in €/kg, () = Vorwoche, für den Zeitraum vom 10.04. bis zum 16.04.2023

Braunvieh	Blonde A. x Braunvieh	Fleckvieh-Kreuzungen
2,50 (2,50)	4,90 (4,90)	4,30 (4,20)

plus 5 - 10 €/Kalb Vermarktungskosten

plus 12,50 - 15,00 €/Kalb Transport

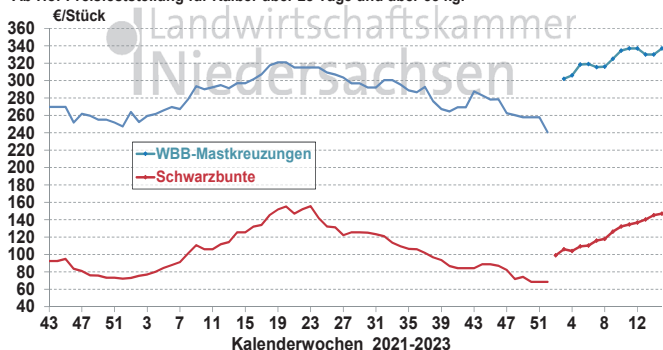
plus 5,20 €/Kalb Transportschutzimpfung

Quelle: EZG Allgäu

Marktchart

Bullkälber Preisvergleich Niedersachsen: Schwarzbunte und Weiß-Blau-Belgier Mastkreuzungen

Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 28 Tage und über 55 kg.*



* - bis 31.12.2022: Ab-Hof-Preisfeststellung für Kälber über 14 Tage und über 45 kg. Quelle: LWK Niedersachsen, FB 3.1

Stand: 18.04.2023

Nutzkälber Bayreuth

Fleckviehkälbermarkt in Bayreuth am 13.04.2023

Gewichtsklasse	Auftrieb	Verkauf	Ø-Gew. in kg	Spanne	je Kalb	je kg
					Preis in €	
Bullkälber bis 60 kg	3	3	56	90 - 290	220	3,91
61 bis 70 kg	44	44	67	90 - 490	369	5,52
71 bis 80 kg	186	186	76	90 - 550	448	5,88
81 bis 90 kg	280	280	86	200 - 590	514	5,99
91 bis 100 kg	185	185	95	200 - 610	529	5,58
101 bis 110 kg	54	54	105	380 - 620	557	5,31
über 110 kg	22	22	118	520 - 680	581	4,92
gesamt	774	774	87	90 - 680	497	5,74
Wbl. Kälber zur Mast	41	41	83	160 - 470	371	4,50

Tendenz: fest

Nächste Auktionstermine: 27.04., 11.05., 25.05.2023

Nutzkälber Weilheim

Auktion Weilheim/Oberbayern am 17.04.2023

	Anzahl	Ø-Gew. kg	Spanne €/Kalb	Ø-Preis €/kg
Bullkälber				
FV gesamt	337	88	200 - 590	5,76
FV 81 bis 90 kg	130	86	350 - 560	6,04
FV x BV	8	93	180 - 490	3,81
WBB x FV	18	87	390 - 620	6,14
WBB x BV	2	97	520 - 540	5,49
WBB x DH	6	81	260 - 540	4,73
DH	10	71	100 - 210	1,95
Sonstige	26	84	110 - 580	3,78
Kuhkälber				
FV gesamt	66	83	140 - 390	3,48
WBB x FV	19	85	230 - 460	4,35
WBB x BV	1	85	320 - 320	3,76
WBB x DH	2	74	160 - 245	3,31
Sonstige	5	88	40 - 390	3,33
Kuhkälber zur Zucht				
FV	11	83	100 - 390	3,61

Abkürzungen: FV = Fleckvieh, BV = Braunvieh, DH = Deutsch Holstein
WBB = Weißblaue Belgier Quelle: Weilheimer Zuchtverbände, 82362 Weilheim

Nächster Auktionstermin: 02.05.2023

Schlachtrinder

Jungbullen und weibliche Rinder:
Nach Ostern standen sich Angebot und Nachfrage am Markt für Jungbullen ausgeglichen gegenüber. In preislicher Hinsicht gab es keine Veränderungen zur Vorwoche. Im Verlauf der Schlachtwoche entwickelte sich das zur Verfügung stehende Angebot rückläufig. Mit der bevorstehenden Bestellung der Äcker wird eine weitere Verknappung des Angebots in den kommenden Wochen erwartet. Im Bereich der Schlachtkühe stand in der Berichtswoche einer regen Nachfrage ein nur begrenztes Angebot gegenüber. Die Preise tendierten in der Folge fest.

Am Montag, den 17.04.2023 nannte die Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG)

bundesweit für QS-Ware einen R3-Jungbullenpreis für Fleckvieh und Fleischrassen in Höhe von 4,70 EUR/kg SG. Das war ebenso viel wie eine Woche zuvor. Der Preis für Kühe der Klasse O3 (310 kg) stieg um 3 Cent auf ein Niveau von 4,25 EUR/kg SG.

Fleischgroßmarkt:

Im Bereich der Großmärkte zeigten sich die Marktteilnehmer enttäuscht vom Ostergeschäft mit Rindfleisch. Zusätzlich wurde das heimische Angebot durch Importware ergänzt. Vielfach bauten sich dadurch die Bestände in den Lagern auf. Entsprechend ruhig war auch der Bedarf nach den Feiertagen. In preislicher Hinsicht gab es kaum Veränderungen und es blieb bei den bisherigen Preisforderungen.

Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen bietet Ihnen **Info A - Vieh und Fleisch** als Abonnement per E-Mail an.

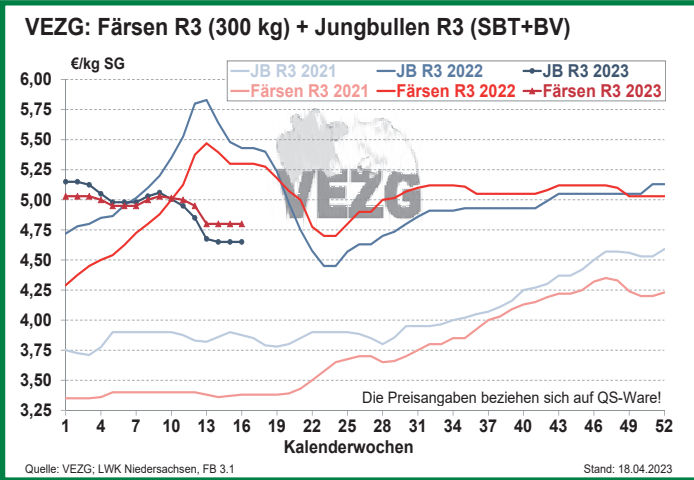
Auskunft unter **Tel. 0441 801-311**

Schlachtkälber:

Das Geschäft mit Kalbfleisch verlief im Gegensatz zum Rindfleisch deutlich lebhafter. Auch Edelteile wie Filets konnten dabei problemlos verkauft werden. Kalbfleisch ist derzeit preislich attraktiver als Rindfleisch und erfreut sich daher insbesondere

in der Gastronomie großer Beliebtheit. Marktbeteiligte erwarten durch die bevorstehende Spargelzeit keine Änderung der Marktlage. Die Großmarktpreise entwickelten sich zuletzt stabil. Das Bundesmittel für pauschal abgerechnete Kälber erreichte in der 14. Kalenderwoche 6,01 EUR/kg SG.

Marktchart



Schlachtzahlen Rinder

Schlachtzahlen lt. amtli. Preisfeststellung Gesamtdeutschland

	2022	2023	Abweich. zum Vorjahr
Jungbullen (E - P)			
13. Kalenderwoche	21.819	17.299	-20,7%
14. Kalenderwoche	18.287	13.963	-23,6%
01. - 14. Kalenderwoche	234.535	229.957	-2,0%
Schlachtkühe (E - P)			
13. Kalenderwoche	16.083	16.525	+2,7%
14. Kalenderwoche	18.483	13.055	-29,4%
01. - 14. Kalenderwoche	229.184	225.865	-1,4%
Alle Tiere (E - P)			
13. Kalenderwoche	46.422	41.425	-10,8%
14. Kalenderwoche	46.557	33.037	-29,0%
01. - 14. Kalenderwoche	570.084	560.452	-1,7%

Schlachtrinder – Vereinigungspreis

Preisinfo vom 17. April 2023 der Vereinigung der Erzeugergemeinschaften für Vieh und Fleisch (VEZG), Preise in €/kg SG (Preise bezogen auf QS-Ware)

		270 kg SG	310 kg SG	350 kg SG
R3	Spanne	4,15-4,17	4,25-4,27	4,35-4,37
	Ø-Preis	4,15	4,25	4,35
O3	Spanne	4,10-4,12	4,20-4,22	4,30-4,32
	Ø-Preis	4,10	4,20	4,30
		250 kg SG		
P2	Spanne	3,68-3,70		
	Ø-Preis	3,68		
		Jungbullen (FL + Fleischrassen)	Jungbullen (SBT + BV)	Färsen 300 kg SG
U3	Spanne	4,75-4,80		
	Ø-Preis	4,75		
R3	Spanne	4,70-4,75	4,65-4,70	4,70-4,85
	Ø-Preis	4,70	4,65	4,80
O3	Spanne		4,50-4,55	4,25-4,27
	Ø-Preis		4,50	4,25

Schlachtrinder

Auszug aus der amtlichen Preisfeststellung für den Zeitraum vom 10.04. bis zum 16.04.2023, frei Schlachtstätte (1. FLGDV), Preise in €/100 kg SG

	Niedersachsen/Bremen				NRW		Schlesw.Holst.	
	Stück	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stück	Ø-Preis	Stück	Ø-Preis
Jungbullen								
Hdkl. U2	617	-	484	484	502	483	141	477
Hdkl. U3	789	-	479	479	342	478	55	472
Hdkl. R2	1.135	475-479	477	477	764	482	168	471
Hdkl. R3	943	468-475	471	470	485	479	107	470
Hdkl. O2	300	443-448	446	445	215	454	109	444
Hdkl. O3	428	448-451	450	449	164	456	79	447
Ochsen E-P	6	-	-	-	-	-	18	-
Färsen								
Hdkl. R3	210	474-484	483	481	82	471	308	483
Hdkl. O3	182	414-433	425	425	134	423	149	437
Kühe								
Hdkl. R3	76	-	439	437	43	434	33	433
Hdkl. O2	255	417-422	419	418	166	416	135	416
Hdkl. O3	1.140	425-430	428	426	440	424	389	426
Hdkl. P1	570	-	340	338	322	336	233	315
Hdkl. P2	258	-	364	363	239	363	168	361
Hdkl. P3	111	-	374	369	91	387	33	376
Kälber E-P	-	-	-	-	-	-	169	-

Stückzahlen Niedersachsen (8 Betriebe):

Jungbullen: 4.348; Ochsen: 6; Färsen: 698; Kühe: 2.627; Kälber: -

LWK-APP: Vorsprung durch Informationen!

Aktuelle Preise und blitzschnelle Marktinformationen per Push-Nachricht aufs Handy

Jetzt downloaden



Auktionen

Auktion Münster

Auktion der Rinder-Union-West eG, Münster, am 12.04.2023 Preise in €

Gewichtsklasse	Anzahl	Spanne	Ø-Erlös/Tier	Ø-Erlös/kg
Bullkälber 61 - 80 kg	14	240,00 - 460,00	365,71	4,98
Bullkälber 81 - 100 kg	40	140,00 - 540,00	437,25	4,90
Bullkälber 101 - 150 kg	46	135,00 - 620,00	517,17	4,31
Bullkälber 151 - 200 kg	17	135,00 - 860,00	594,12	3,35
Bullkälber 201 - 250 kg	23	380,00 - 1.120,00	731,74	3,27
Bullkälber 251 - 300 kg	11	225,00 - 1.020,00	836,82	2,97
Bullkälber über 300 kg	8	760,00 - 1.160,00	927,50	2,71
Bullkälber gesamt	159	135,00 - 1.160,00	565,75	3,73
wbl. Kälber bis 100 kg	25	80,00 - 300,00	203,20	2,53
wbl. Kälber 101 - 200 kg	28	100,00 - 680,00	331,79	2,35
wbl. Kälber über 200 kg	78	350,00 - 1.320,00	788,33	2,47
weibliche Kälber gesamt	131	80,00 - 1.320,00	579,08	2,46

Auktionstermine

Veranstalter, Ort:	Termin:
Masterrind Verden	25.04.2023
Masterrind Cloppenburg	26.04.2023
Rinder-Union Münster	26.04.2023
VOST Leer	09.05.2023
Masterrind Verden (Absetzer)	10.05.2023
Rinder-Union Münster	10.05.2023